

Kreis

Warendorf

S. 138

1375 Juli 10 [indicione XIII^a, die X^{ma} mensis Julii . . . pontificatus
. . . Gregorii . . . pape XI^{mi} anno quinto]. Warendorf auf dem
Marktplatz [in foro communi opidi Warndorpe].

[84

138

Vor dem Notar und Münsterschen Kleriker Notger Ubach gestattet Friedrich
Hudepol, Bürger (opidanus) in Warendorf, der Margareta, ihrem abwesenden
Gatten, Knappen Hermann von Langen, und dessen Bruder Knappen Gerhard von
Langen einen für sechzehn Mark Münsterscher Denare gekauften Zehnten in den
Kirchspielen Hoetmar (Hotman) und Fredenhorst Münsterscher Diözese innerhalb
drei Jahren wiederzukaufen.

Zeugen: Johann Holtorp und Heinrich von Kolke.

Orig., von der Hand des Notars. Nr. 62. Lateinisch; Notariatszeichen (ver-
zierter Anfangsbuchstabe J). — Über die Anfänge der Familie Hudepol vergl. Zu-
horn, Warendorfer Blätter III (1904) S. 6.